

Die Trauung

Wie schön ist's doch, Herr Jesu Christ

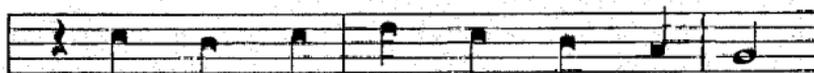
Weise: Ach wundergroßer Siegesheld

Werner Fabricius 1659

172



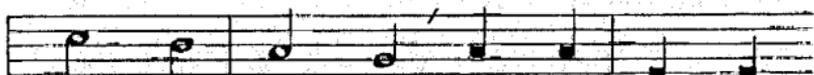
Wie schön ist's doch, Herr Je - su Christ,
Wie steigt und neigt sich dei - ne Gab



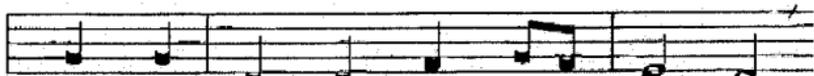
im Stan - de, da dein Se - gen ist,
und al - les Gut so mild her - ab



im Stan - de heil - ger L - he!
aus dei - ner heil - gen Sö - he,



wenn sich an dich flei - sig hal - ten



Jung und Al - ten, die im Or - den



el - nes Le - bens ei - nig wor - den.

2. Wenn Mann und Weib sich wohl verstehn und un-
verrückt zusammengehn im Bande reiner Treue, da
geht das Glück in vollem Lauf, da sieht man, wie der
Engel auf im Himmel selbst sich freue. Kein Sturm,
kein Wurm kann zerschlagen, kann zernagen, was
Gott gibet dem Paar, das in ihm sich liebet.